

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	78370
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7420</b> 7422
		<b>DK5 - Name</b>	Warwisch
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>97</b> 185
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kartierung</b>	02.11.2012
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	4589,7136
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

<b>Gesetzlicher Schutz</b>	<b>§ 14 (2) 2.3 Feldgehölze</b>	<b>Schutz nur teilweise</b>	<b>Ja</b>
----------------------------	---------------------------------	-----------------------------	-----------

<b>Gesamtbewertung</b>	7	Besonders wertvoll
- <b>Alter</b>	6	Biotop mittleren Alters, 50 bis 100 Jahre
- <b>Belastungsgrad</b>	8	geringe örtliche oder punktuelle Belastung
- <b>Ökolog. Funktion</b>	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
- <b>Seltenheit</b>	5	Seltener Biotoptyp, floristisch stark verarmt, ohne seltener Pflges. od. verbr. artenreicher Biotoptyp

## Bestandsbeschreibung

Ältere Brachfläche, aufgewölbtes Beetstück, zentral größtenteils mit mesophil geprägter Vegetation. Mit hoch aufgewachsenen Beständen aus Süßgräsern, in Teilbereichen - in der Mitte des Flurstücks - auch mit mageren, offenen Beständen, die nur rund 40 cm hoch aufgewachsen sind, von Rotem Straußgras dominiert werden und am Boden stark von Moosen bewachsen sind. Im Norden und Süden dann aber z.T. auch hoch aufgewachsen mit verfilzenden Beständen aus Rohrglanzgras. Eingestreut treten Acker-Kratzdistel in größerer Zahl auf, die darauf hindeuten, dass früher eine Beweidung der Flächen stattgefunden hat. Entlang der benachbarten Gräben ist rund 1 bis 2 m Breite Vegetation vorhanden, die mit hohen Anteilen von feuchtezeigenden Arten in Teilen als geschützte Seggenrieder oder Hochstaudenfluren angesehen werden können. Hier kommt Hundsreitgras in größerer Zahl vor, Seggen und eingestreut Gilbweiderich. Rund 30% der Fläche sind derzeit verbuscht mit Grauweiden und aufwachsenden Birken, die darauf hindeuten, dass die Brache schon seit wenigstens 10 Jahren besteht. Dementsprechend ist die Fläche relativ strukturreich gegliedert in Gebüsche und Krautfluren und wird von einigen heckenbrütenden Vogelarten genutzt. Die Vegetation ist aufgrund der Brache vermutlich eher verarmt, da die hochwüchsigen Arten die kleinwüchsigen unterdrücken.

Wegen der in Teilen dichten Verbuschung können diese Bereiche als Feldgehölz bezeichnet werden und sind geschützt nach § 30 BNatSchG in Verbindung mit § 14 HmbBNatSchAG

## Vorkommen an Biototypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biototyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biototypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	70 %
2	AKF	Halbruderales Gras- und Staudenflur feuchter Standorte (2000)		
1	2			30 %
2	HGF	Naturnahes Gehölz feuchter bis nasser Standorte (2000)		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Südlich Marschbahndamm, südöstlich Fünfhausen		
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Gräben, Grünland		
<b>Rechtswert (X)</b>	575307	<b>Hochwert (Y)</b>	5921877
<b>Bezirk</b>	Bergedorf	<b>Naturraum</b>	Vier- und Marschlande (673.10)
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Kirchwerder (607)	<b>Gemarkung</b>	Kirchwerder (607)
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input checked="" type="checkbox"/> <b>Hafengesamtgebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>Ramsargebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>EG-Vogelschutzgeb.</b>
<b>Ausgleichsflächen</b>	<input type="checkbox"/> <b>Biosphärenreservat</b>	<input type="checkbox"/> <b>Nationalpark</b>	<input type="checkbox"/>
<b>NSG / ND / LSG</b>	NSG Kirchwerder Wiesen [ HH-605 / Anteil: 100% ]		
<b>FFH-GEBIET</b>	Kirchwerder Wiesen [ DE 2526-304 / Anteil: 100% ]		
<b>Wasserschutzgebiet</b>			

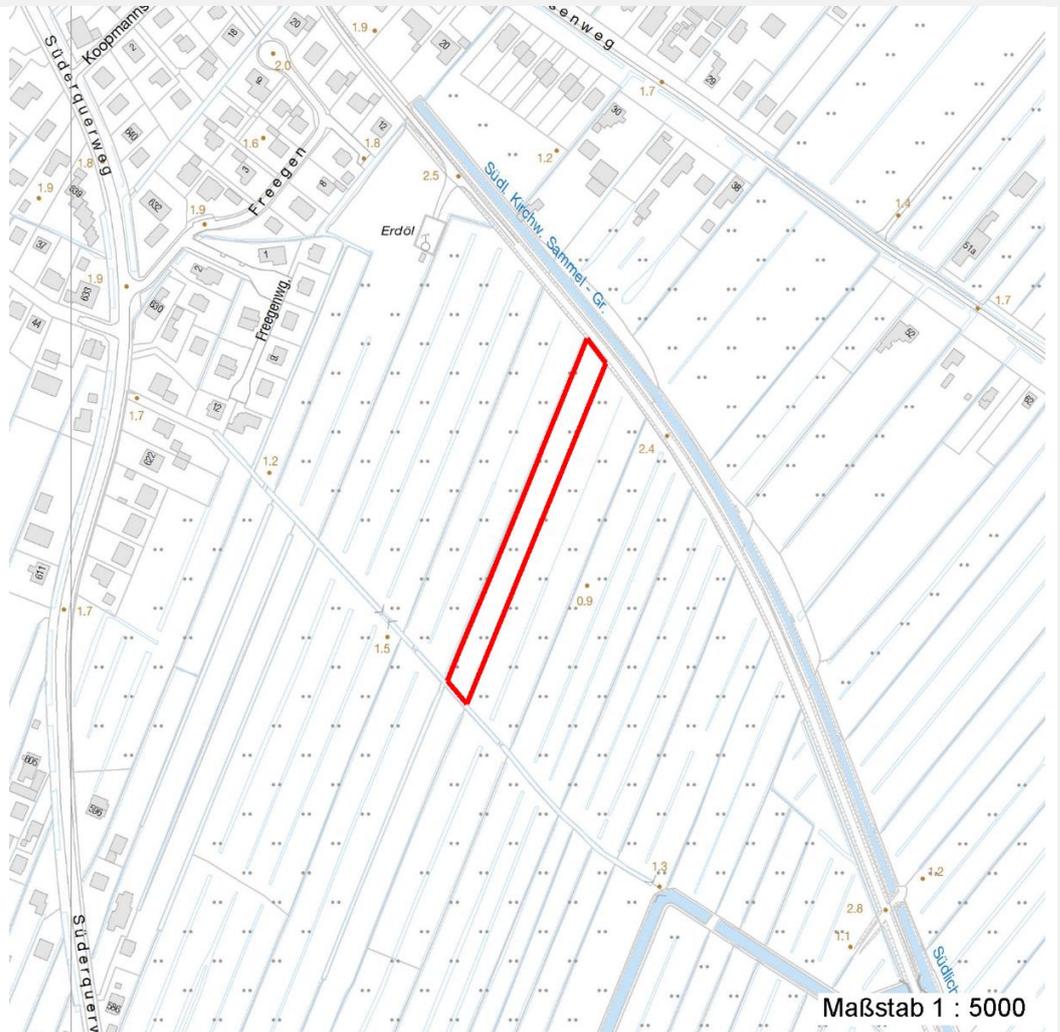
# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	78370
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5   DK5-GK</b>	7420 7422
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b> Nein	<b>DK5 - Name</b>	Warwisch
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche		<b>Biotop-Nr.   alt</b>	97 185
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Kartierung</b>	02.11.2012
			<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	4589,7136
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Räumliche Lage

### Karte



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
78370	79438	7420	414	26.10.2012	N	7622	329
78370	51256	7420	83	18.08.2005	<	7422	146

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
34696	0	7420_97_021112_1.JPG	

## Weitere Angaben

**Merkmal** **Wert**

### Auswertung

Gefährdung/ Einflüsse

Verlust kleinwüchsiger Arten, Verlust von Feuchtwiesenpotential.

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	78370
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7420</b> 7422
		<b>DK5 - Name</b>	Warwisch
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>97</b> 185
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kartierung</b>	02.11.2012
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	4589,7136
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Wertgesichtspunkte zoologisch bedeutsame Strukturen	Strukturreich, naturnah. Dichte Gehölzstruktur Hochwüchsige Gras- und Krautfluren Spontane Vegetation jeder Form
Bedeutung für Tiergruppe	Amphibien, Überwinterungsbiotop Amphibien, Sommerquartiere Insekten, allgemein Heckenbrütende Vögel Kleinsäuger
Maßnahmen	Die Maßnahmen müssen im Rahmen einer Gesamtkonzeption festgelegt werden. Wenn offene Wiesenvogelflächen geschaffen werden sollen, müsste die Fläche nach Möglichkeit wieder in Nutzung genommen werden. Anderenfalls kann die Brache bestehen bleiben als landschaftliche Ergänzung und Brutvogel-Lebensraum. In jedem Fall sollten die Wasserstände in den benachbarten Gräben dauerhaft hoch gehalten werden. Bei Fortsetzung der Brache sollten auch die benachbarten Gräben nicht mehr unterhalten werden.

## Foto

**Fotodatei** 7420\_97\_021112\_1.JPG  
**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**

**Fotodatei**  
**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	78370
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7420</b> 7422
		<b>DK5 - Name</b>	Warwisch
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>97</b> 185
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kartierung</b>	02.11.2012
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	4589,7136
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Halbruderale Gras- und Staudenflur feuchter Standorte (2000)	<b>Biotoptyp</b>	AKF
<b>- Zusatz</b>		<b>- gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	70 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Boden</b>	
Feuchte	8 - naß
Reaktion	6 - schwach sauer
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
<b>Standort, Relief</b>	
Belichtung	7 - halbsonnig
<b>Veg. - Zeigerwerte</b>	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	9
Anz. Überschwemmungsz.	3
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	2
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	4 %
<b>Veg. - Soziologie</b>	
BfN Schlüssel	19 - Artemisietea (Ausdauernde Stickstoff-Krautfluren) 27.0.01 - Phragmitetalia (Röhrichte und Großseggenrieder) 30.0.01 - Molinietalia caeruleae (Feuchtwiesen) 44.0.01.01 - Salicion cinereae (Grauweidengebüsch)

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig	7,1
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	naß	7,5
	<b>Stickstoff (N)</b>	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	6
	<b>Reaktion</b>	schwach sauer	6,3
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)	5
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	mäßige Futterqualität	4,2
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		9
	<b>Giftpflanzen</b>		0
	<b>Überschw.anzeiger</b>		3

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	78370
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7420</b> 7422
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Warwisch
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>97</b> 185
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	02.11.2012
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	4589,7136
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	z		-	-													
Agrostis stolonifera (Ausläufer-Straußgras)	7	w		-	-													
Arrhenatherum elatius (Glatthafer)	7	z		-	-													
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	w		-	-													
Calamagrostis canescens (Sumpf-Reitgras)	7	z		-	-													
Calamagrostis epigejos (Land-Reitgras)	7	z		-	-													
Carex acuta (Schlank-Segge)	7	z		-	-													V
Cerastium holosteoides (Gewöhnliches Hornkraut)	7	w		-	-													
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	z		-	-													
Cirsium palustre (Sumpf-Kratzdistel)	7	z		-	-													
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	w		-	-													
Deschampsia cespitosa (Rasen-Schmiele)	7	w		-	-													
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	7	h		-	-													
Glyceria maxima (Wasser-Schwaden)	7	z		-	-													
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	h		-	-													
Juncus effusus (Flutter-Binse)	7	w		-	-													
Lathyrus pratensis (Wiesen-Platterbse)	7	w		-	-													
Lotus pedunculatus (Sumpf-Hornklee)	7	w		-	-													V
Lychnis flos-cuculi (Kuckucks-Lichtnelke)	7	w		-	-													3
Lysimachia vulgaris (Gewöhnlicher Gilbweiderich)	7	z		-	-													
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	h		-	-													
Phragmites australis (Schilf)	7	w		-	-													
Plantago lanceolata (Spitz-Wegerich)	7	w		-	-													
Poa palustris (Sumpf-Rispengras)	7	w		-	-													
Potentilla anserina (Gänse-Fingerkraut)	7	w		-	-													
Rosa canina (Hunds-Rose)	7	w		-	-													
Salix cinerea (Grau-Weide)	7	z		-	-													
Urtica dioica (Große Brennnessel)	7	z		-	-													
Vicia cracca (Vogel-Wicke)	7	w		-	-													
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>														<b>3</b>				
<b>Anzahl Arten</b>														<b>29</b>				

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	2
<b>Biotoptyp</b>	Naturnahes Gehölz feuchter bis nasser Standorte (2000)	<b>Biotoptyp</b>	HGF
<b>- Zusatz</b>		<b>- gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	
		<b>Flächenanteil</b>	30 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg			<b>Interne Nr.</b>	78370	
				<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7420</b>	7422
				<b>DK5 - Name</b>	Warwisch	
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein			<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>97</b>	185
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b>	Nein	<b>Kartierung</b>	02.11.2012	
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche			<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	4589,7136	
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>		